**Direkte Ermittlung des Verbrauches**

**Party!**

Jonas plant für den 20. Oktober eine Garagenparty. Um auch wirklich genügend Getränke zu haben, gibt Jonas folgende Bestellung auf:



Jonas, Claudia, Petra und Bart

24 Flaschen Stiegl Bier, € 0,99 pro Flasche
2 Kisten Mineralwasser, € 6,90 pro Kiste
6 Packungen Orangensaft á € 0,99

Die Lieferung trifft rechtzeitig ein, Jonas stellt fest,
dass eine Packung Orangensaft beschädigt ist. Er kann sie zurückgeben, der Betrag wird gutgeschrieben.

Im Laufe des Abends stellt Jonas fest, dass eine Kiste Bier doch zu wenig ist, er holt bei der benachbarten Tankstelle noch 10 Flaschen á € 1,29.

Jonas steht persönlich hinter seiner selbst gebastelten Bar und führt auch noch eine genaue Aufzeichnung über die ausgegebenen Getränke. Diese ergibt am Ende der Party folgendes Bild – ausgegeben wurden: 30 Flaschen Bier, 2 Kisten Mineralwasser und 4 Packungen Orangensaft.

Am nächsten Morgen führt Jonas eine Inventur durch, diese ergibt folgendes Ergebnis:

2 Flaschen Bier, 1 Packung Orangensaft

**Jonas stellt sich folgende Fragen:**

Wie hoch ist der Schwund?

Was kann der Grund für den Schwund sein?

Wie hoch ist der Wareneinsatz?

Wie hoch ist der Gewinn, wenn die 15 Gäste jeweils € 10,-- Eintritt gezahlt haben?